



27. September bis 25. Oktober 2015

Kostenbeitrag 0,80 €

## Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

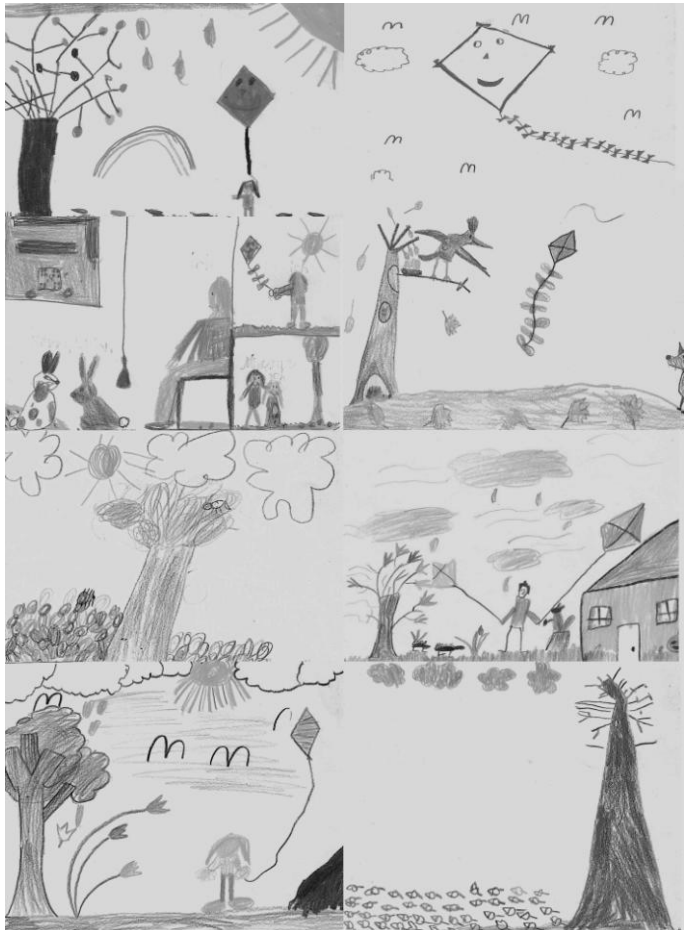
St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

# Miteinander



**Gemeinde****Gottesdienstzeiten****Sonntags****Werktags**

<b>St. Balbina</b>	Sa. 17.00 Uhr	Mi. 2. im Monat 15.00 Uhr (*) Seniorenwortgottesdienst Mi. 4. im Monat 18.30 Uhr (*) Wortgottesdienst der KFD
<b>St. Lucia</b>	So. 10.00 Uhr	Fr. 19.00 Uhr (*)
<b>St. Marien</b>	Sa. 18.30 Uhr	Di. 18.30 Uhr (*)
<b>St. Nikolaus</b>	Sa. 18.00 Uhr	
<b>St. Peter und Paul</b>	So. 11.30 Uhr	
<b>St. Pius X.</b>	So. 11.30 Uhr	
<b>St. Sebastian</b>	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr	Mi. 18.30 Uhr (*)
<b>St. Willibrord</b>	So. 9.00 Uhr	
<b>Kapelle Haus Serafine</b>	So. 11.00 Uhr	Di 19.00 Uhr
<b>Kapelle St. Antonius</b>	So. 10.00 Uhr	Do 9.30 Uhr
<b>Kloster Broich</b>	So. 8.30 Uhr	
<b>Med. Zentrum Bardenberg</b>	So. 9.00 Uhr	Mi. 19.30 Uhr Fr. 19.30 Uhr
<b>Med. Zentrum Marienhöhe</b>	So. 10.30 Uhr	

**Änderungen** entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(\*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

**Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen**

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: [pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 10-12 Uhr

Mi. und Do. 15-17 Uhr

In den Schulferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

**Sekretariat:** M. Emonds, U. Grafen, K. Wansing, D. Winschermann

**Herausgeber:** Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

**Redaktion:** Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, M. Emonds, U. Grafen, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,  
D. Winschermann

**Fax für Pfarrbrief:** 02405 - 42629 - 29

**E-Mail für Pfarrbrief:** [pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de)

**Internetseiten** unter: [www.sankt-sebastian-wuerselen.de](http://www.sankt-sebastian-wuerselen.de)

**Bild auf Titelseite:** © Leandra, Meike, Cornelius, Lena, Shady, Aliya, Eva  
Zusammenstellung: Regina Jansen

## Herbstgedanken

„Im Herbst regnet es viel und der Wind weht stark. Dann kann man Drachen steigen lassen, und der Wind lässt die Blätter fliegen.“ „Ich kann wieder in Blätterhaufen springen.“ „Da gehe ich mit meinem Papa Kastanien sammeln.“

„Ich denke daran, dass die schönen, bunten Blätter fallen, und die Äste werden kahl. Die Tiere suchen einen Unterstand und sammeln Vorräte. Da sind viele Igel und Eichhörnchen unterwegs. Die Sonne strahlt durch die bunten Blätter. Das ist ein schönes Licht.“ „Wir werden vor dem Ofen sitzen.“ ...

Einige Gedanken von Kindern im 3. Schuljahr. Ich finde sie auch deshalb faszinierend, weil sie mich daran erinnern, wie es damals war. Als wir Kastanien- und Eichelmännchen bastelten; zusammen mit Opa, denn der hatte viel Zeit. Die standen dann in der Küche auf der Fensterbank oder im Wohnzimmer als zusätzliche Dekoration. Es wurde schon früh dunkel und Mama machte Kakao, wenn wir vom Spaziergehen nach Hause kamen. Es war eine besondere Zeit. Vor allem bunt.

Heute denke ich beim Stichwort „Herbst“ an das, was ich bereits erleben durfte, was aufgebaut, verworfen, losgelassen und neugestaltet wurde. An die Früchte, die ich ernten konnte und irgendwie auch an das, was noch gesät werden möchte. Und an die fallenden Blätter. Wir können von den Blättern lernen, die farbenfroh, elegant und leicht zu Boden schweben. Auch wir dürfen loslassen, am Ende des Tages und am Ende des Lebens. Denn nichts geht verloren. Es wird aufgefangen und es entsteht etwas wunderbar Neues. Das ist eine Art Gelassenheit und Leichtigkeit, nach der ich mich sehne und die ich in manchen Momenten als wohltuend befreiend erlebt habe. O.k. – ich übe noch...

Der Herbst ist in der Natur eine Zeit des Sterbens. Aber keine Jahreszeit ist so bunt wie diese. Vielleicht kann auch unser Loslassen und Abschiednehmen etwas davon enthalten, wenn ich zu Gott sage: „Schau mal hier, was für ein buntes Sammelsurium an Gedanken und unvollendeten Werken ich da habe“. Er wird antworten: „Das ist eine reiche Ernte. Gib es mir und freu dich, denn ich mach was Schönes daraus.“

Diese Hoffnung – aufgefangen und gehalten zu werden – bringt Rainer Maria Rilke in wunderschönen, zärtlichen Worten und Bildern zum Ausdruck:

*Die Blätter fallen,  
fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
Sie fallen mit verneinender Gebärde.  
Und in den Nächten  
fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.  
Wir alle fallen.  
Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: Es ist in allen.  
Und doch ist einer,  
welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

*Dorothee Wakefield  
Gemeindereferentin*

## **Sakramentspastoral**

### **Versöhnungskurs 2015**

Eine schöne Erfahrung in unserem Leben kann die Versöhnung sein:

- Wenn Eltern ihr Kind in den Arm nehmen und sagen „*Alles ist wieder gut*“.
- Wenn Kinder sich nach einer Rangelei auf dem Schulhof wieder die Hände reichen und ein „*Tschuldigung*“ aussprechen.
- Wenn Familien nach einem Streit – vielleicht auch nach einer Trennung – sich wieder in die Augen schauen, ja vielleicht sogar versöhnen können.

Nach all diesen Erfahrungen der Versöhnung kann man mit manchen Dingen einfach abschließen und ist frei, wieder neu loszugehen.

Eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche greift genau diese Erfahrung der Menschen auf: Im „Sakrament der Versöhnung“, der Beichte, sollen

Menschen die befreiende Wirkung von Versöhnung erfahren, die Gott selbst ihnen zuspricht.

Die Kinder, die in diesem Jahr in unserer Pfarrei zur Erstkommunion gegangen sind, sind am 24. Oktober zu einem Kinderglaubenstag zum Thema „Versöhnung“ eingeladen. Sie werden darüber nachdenken, wie man mit Fehlern und Versagen umgehen kann und welche Formen von Versöhnung es im Alltag und in der Kirche gibt. Am Ende des gemeinsamen Tages besteht für die Kinder die Möglichkeit zu einem Beichtgespräch mit einem Priester. Den Abschluss des Versöhnungskurses bildet die Familienmesse am 25. Oktober in St. Sebastian.

Weitere Informationen zum Versöhnungskurs enthalten die Flyer, die in den Kirchen ausliegen.

Für Rückfragen stehen auch Kaplan Andreas Möhlig ([andreas.moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:andreas.moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de)) und Priesterkandidat Dr. Dennis Rokitta

([dennis.rokitta@sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:dennis.rokitta@sankt-sebastian-wuerselen.de)) zur Verfügung.

### **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**

Wünschen Sie ein Beichtgespräch?  
Nehmen Sie einfach Kontakt mit einem der Priester in unserer Pfarrei auf.

*Andreas Möhlig  
Kaplan*

## **Gottesdienste**

### **Kleinkindergottesdienst in St. Marien**

**17.10., 16.00 Uhr**

### **Taizé-Gebet**

Jeden 1. und 3. Sonntag um 19.00 Uhr in der Seitenkapelle von St. Sebastian.

### **Seniorenwortgottesdienst St. Balbina**

Der Seniorenwortgottesdienst mit anschließender Begegnung im Pfarrerr-Thomé-Haus findet statt am **14. Oktober um 15 Uhr.**

*Ulrike Strüder*

## **Weitere pastorale Angebote**

### **Einladung zur einer Fahrt nach Taizé 2016**

Die Pfarrei St. Sebastian bietet über das Taizé-Projekt des Gymnasiums Baesweiler Plätze für eine Taizéfahrt für junge Erwachsene ab 18 Jahren an.

**Was ist Taizé?** Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund (F). Dort lebt seit den Fünfzigerjahren eine ökumenische Gemeinschaft. Das Besondere hierbei ist, dass es zu einem Ort geworden ist, an dem sich viele Tausend Jugendliche aus aller

Welt treffen, sich über Glauben austauschen, an Meditationen teilnehmen, feiern und singen. Bekannt geworden ist Taizé insbesondere durch seine Gesänge. Es ist eine Chance Gott, Glauben und Gemeinschaft neu zu erleben und zu leben.

**Wann?** Sonntag, 26.06.2016 bis Sonntag, 03.07.2016

Schüler, die an der Fahrt teilnehmen, müssen sich von ihrer Schule vom Unterricht freistellen lassen.

**Wer?** Alle interessierten jungen Erwachsenen von 18 bis 29 Jahren

**Mit Wem?** Taizé-Projekt des Gymnasiums Baesweiler. Für organisatorische Fragen und für das persönliche Gespräch stehen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung

**Wie?** Mit dem Reisebus.

**Kosten?** Diese hängen von den Anmeldezahlen ab. Voraussichtlich ca. 120.- €

**Unterbringung?** In Zelten

**Anmeldung?** Eine Anmeldung ist dann gültig, wenn der untere Abschnitt ausgefüllt abgegeben (bis 10. Januar 2016 bei Frau Goertz, Pleyerstr. 22, 52146 Würselen) und eine Anzahlung von 30.- € erfolgt ist.

**Wie geht es weiter?** Im Mai findet ein Vortreffen (Einladung per Email) statt, wo wir alles weitere Organisatorische klären. Hier werden auch Infozettel verteilt u.a. mit dem Restbetrag und der Zahlungsfrist.

**Anzahlung?** Die Anzahlung von 30.- € bitte auf folgendes Konto überweisen:  
Kathrin Goertz, Gymnasium Baesweiler-Projekt Taizé,

IBAN : DE61 3905 0000 0047 3806 88  
Stichwort: St. Sebastian und Name des Teilnehmers

**Ansprechpartnerin?** Kathrin Goertz  
<kathringoertz@gmx.de>

Michael Loogen, Gemeindeferent

## Gremien

### Gemeindeausschuss St. Balbina

#### Einladung zum St. Martinzug am 4. November in der Gemeinde St. Balbina, Morsbach.

Wir beginnen für die Schule Birkenstraße und den Kindergarten um 18 Uhr in St. Balbina mit einem Martingottesdienst. Anschließend beginnt der Zug gegen 18.15 Uhr. Er endet auf dem Parkplatz am alten Plus mit dem Martinsfeuer. Die Brezelausgabe beginnt nach Ende des Zuges auf dem Parkplatz, wo auch eine Bewirtung durch die Hubertusschützen stattfindet.

Bitte sichern Sie sich im Vorverkauf ihre Brezelmarken zum Preis von 2 €.

Folgende Vorverkaufsstellen bieten die Marken ab dem 1. Oktober an:

- Schule Birkenstraße,
- Kindergarten am Förderturm,
- Alternachmittag am 14.10. ab 15 Uhr im Pfarrer-Thomé-Haus,
- Pfarrbücherei zu den Öffnungszeiten Mittwochs und Freitags von 16.30-18.30 Uhr,
- unsere Messdiener nach den Gottesdiensten am 24. und 31. Oktober.

Brezel ohne Marke gibt es nur zum Schluss, wenn etwas übrig bleibt. Zur Finanzierung des St. Martinzuges bitten wir um ihre Unterstützung in den Türkollekten am 24. und 31. Oktober nach den Abendmessen. Die Kosten des St. Martinzuges für 2 Musikkapellen, Pferd und Reiter, Brezeln und Pechfackel betragen ca. 1200 €.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an der St. Martins-Spendenaktion für die Schervier-Schwestern in Aachen um Unterstützung bitten. Näheres wird im nächsten Pfarrbrief bekannt gemacht werden

Ulrike Strüder

## Pfarrliche Gruppen

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



### kfd St. Lucia, Weiden

**Do, 01. 10., 14.30 Uhr**

Herbstfest im Pfarrheim St. Lucia,  
Broichweiden, Luciastraße

**Mi, 28. 10., 09.00 Uhr**

Frauengottesdienst in der Kapelle von  
Haus Serafine

**„Es muss feste Bräuche geben „ ...**

*Feste und Bräuche schenken unserem  
Leben Lebendigkeit, Freude, Orientie-  
rung, Sicherheit und Sinn.*

### 1. Kräuterweihe in St. Lucia

Einer von vielen guten Bräuchen sind die gesegneten Kräutersträuße am Fest Mariä Himmelfahrt. So lud die Frauengemeinschaft Broichweiden am 16. August bereits zum fünften Mal in Folge zur Kräuterweihe in die Kirche St. Lucia ein.

Wie in den Jahren zuvor hatten einige Helferinnen an den Feld- und Wiesenrändern sowie in den heimischen Gärten fleißig Kräuter gesammelt, diese anschließend getrocknet und zu Sträußen zusammengebunden. Mehrere Körbe konnten so gefüllt und mit in den von Kaplan Andreas Möhlig zelebrierten Gottesdienst gebracht werden.

Im Rahmen der Gabenbereitung brachten Mitglieder der Frauengemeinschaft die Körbe zum Altar – ihrem Beispiel folgten einige Gottesdienstbesucher, die von zu Hause eigene Sträuße mitgebracht hatten. Zur Segnung der Sträuße am Ende des Gottesdienstes sang die Gemeinde zu Ehren der Gottesmutter Maria das Lied „Segne Du Maria“. Anschließend verteilten die Helferinnen der Frauengemeinschaft die Sträuße an den Kirchtüren. Diese Aktion fand so großen Anklang, dass kein einziger Strauß mehr übrig blieb. Die geweihten Sträuße sollen vor Krankheit, Unheil und Gefahr schützen und haben bestimmt in so mancher Wohnung einen besonderen Platz gefunden.

## 2. Halbtagesfahrt

Ein weiterer fester Brauch ist unser Ausflug in der zweiten Jahreshälfte. Obwohl die Vorhersage der Meteorologin Claudia Kleinert außergewöhnlich ergiebigen Dauerregen ankündigte, ließ sich die kfd St. Lucia Broichweiden davon nicht abschrecken. Am 27.8. machten sich die Frauen im bis auf den letzten Platz gefüllten Bus auf, um grenzüberschreitend die nähere Heimat zu erkunden.

Erstes Etappenziel war der belgische Ort Holset, welcher als ältester der vier Kirchdörfer in der Gemeinde Vaals angesehen wird. Dort wurden wir bereits vom Pfarrer der St. Lambertus Kirche erwartet. Neben einer geschichtlichen Einführung zur Entstehung des Dorfes ging er auch auf die Geschichte der Kirche und das Leben der heiligen Genoveva ein:

Auf einer Anhöhe liegt die kleine, dem Hl. Lambert von Lüttich geweihte Kirche, die zwischen 700 bis 800 hier an dem Ort eines früheren Eburonentempels als Saalkirche aus Holz gebaut und im Zu-

sammenhang mit einem Besuch Kaiser Lothar III. 1136 durch eine Kapelle aus Stein ersetzt wurde. Teile des alten Mauerwerks sind heute noch zu erkennen. In den Jahren zwischen 1884 und 1887 ließ der damalige Pastor an der Nordseite des Turmes eine Genovevkapelle mit einem Andachtsbild der Hl. Genoveva anbauen. Man nimmt an, dass die Hl. Genoveva von Paris um 422 in einem kleinen Dorf bei Nanterre geboren wurde und am 3. Januar 500 (oder 502) in Paris gestorben ist. Ihre Fürbittegebete sollen 451 Paris vor den Hunnen gerettet haben. Genoveva von Paris ist in Frankreich eine sehr verehrte Heilige. Sie ist Patronin der Schäfer, Winzer und wird angerufen bei Augen- und Hautkrankheiten, Fieber, Pest, Dürre und Krieg. Sie wird mit einer Vielzahl von Attributen dargestellt, wie Spinnrocken, Schaf, Hirsch, Teufel, Engel, Kerze. Ab dem 15. Jahrhundert verbreitete sich ihre Verehrung auch außerhalb Frankreichs. Wann dieser Kult in Holset Eingang fand, ist ungewiss, ebenso die Entstehung der Wallfahrten nach Holset. Nach einigen Liedern und der Litanei zu Ehren der heiligen Genoveva empfingen die Fahrtteilnehmerinnen mit der Reliquie den Segen.

Leider hielt der Dauerregen alle davon ab, den schmucken Ort genauer zu erkunden. Von daher steuerte die Gruppe direkt das Panorama-Restaurant „De Bokkerijder“ am Dreiländerpunkt an. Hier wagten einige Mutige nach der Kaffeepause doch noch den Weg bis zum Aussichtsturm, bevor alle einer früheren Abfahrtszeit zustimmten. Dies tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch – zumal als Ersatz spontan eine kleine Stadtrundfahrt durch Aachen angeboten werden konnte.

So wird der Nachmittag allen trotz des typischen Aachener Wetters doch in guter Erinnerung bleiben.

*Marlies Jungbluth  
KfD St. Lucia Broichweiden*

### **Pfarrei Leiterrunde der Messdiener**

Die Messdiener unserer Pfarrei sind in vielfältiger Weise aktiv und gestalten das Leben der Pfarrei mit. Das geht nicht von alleine, das geht nur mit engagierten Leiterinnen und Leitern. Die Leiterrunde der Pfarrei dient dazu, hier gegenseitig Unterstützung zu gewähren und gemeinsame Projekte abzusprechen und zu planen. Das nächste Treffen ist am

**Freitag, 6. November um 18.00 Uhr**  
im Pfarrheim St. Nikolaus.

*Michael Loogen, Gemeindefereferent*

### **Messdiener in St. Peter und Paul**

Die fünf neuen Messdiener werden in der Familienmesse am 15. November um 11.30 Uhr der Gemeinde vorgestellt und in ihren Dienst eingeführt.

*Michael Loogen, Gemeindefereferent*

### **Messdiener der Pfarrei St. Sebastian Sommerfahrt nach Kroatien 2015**



Am 26. Juli 2015 war es soweit. Wir, das heißt 43 Messdiener aus 8 Gemeinden

der Pfarrei St. Sebastian, trafen uns morgens um 11 Uhr an der Realschule in Würselen, um für 13 Tage in Richtung Kroatien aufzubrechen. Mit dem Segen von Pfarrer Gattys bestiegen wir in heller Vorfreude den Bus. Ein bisschen müde von der 23 stündigen Fahrt erreichten wir unser Reiseziel, das Zelt Dorf auf dem Campingplatz der Ferieninsel Mali Lošinj. Umgeben von unseren Schlafzelten stand in der Mitte des Zelt Dorfes unser großes Küchenzelt, das in der nächsten Zeit als Aufenthaltsraum diente.

Zur Erkundung der Umgebung hatten wir an den beiden ersten Tagen viel Freizeit. In den verschiedenen Buchten rund um den Campingplatz ließen wir es uns gut gehen und spielten Fußball, Basketball oder Beachvolleyball.

Am Mittwoch und Donnerstag brachen vier kleinere Gruppen zu unserer ersten Aktion auf. Gemeinsam mit unserem Guide erkundeten sie die Insel auf Mountainbikes und kamen bei über 30 Grad ganz schön ins Schwitzen.

Am Samstag besuchten wir in den Hafen von Mali Lošinj und starteten von dort aus eine Bootstour. Wir konnten schnorcheln, von Klippen springen und die Zeit auf dem Boot genießen.

Sonntags stand die Kanutour auf dem Programm, bei der wir uns vor allem im Kentern übten. Am Tag danach durften wir wahlweise Bogenschießen oder an einem Fitnessprogramm mit unserem Guide teilnehmen. Die Strapazen einer langen Wanderung wurden mit einer wunderschönen Aussicht über die Insel belohnt.

Die Abende in unserem Camp verbrachten wir mit verschiedenen Kreisspielen, gemeinsamem Musizieren und Spaziergängen an den Strand. Am letzten



Abend machten wir einen gemeinsamen Ausflug in die Stadt, wo mehrere Bands spielten und wir am Ende ein Feuerwerk bestaunen konnten. Dies war ein würdiger Abschluss einer tollen Fahrt.

Die Rückfahrt am 06. August dauerte glücklicherweise nur 18 Stunden, sodass wir am Freitag, früher als geplant, um viertel nach eins wieder glücklich und voller schöner Erinnerungen die Heimat erreichten.

*Stefanie Plum*

## **Sternsingen in Würselen**

Damit die Sternsingeraktion in gewohntem Umfang, mit der gewohnten Freude an der Sache und mit dem jedes Mal überwältigenden Spendenergebnis wieder durchgeführt werden kann, treffen sich die Verantwortlichen der 8 Gemeinden am

**Montag, 19. Oktober um 19.30 Uhr**

im Salzfass, Broichweiden, zur Vorbereitung der Aktion.

*Michael Loogen, Gemeindefereferent*

## **Kirchenmusik**

### **Chorgesang im Gottesdienst**

So, 27.09., 10 h, Bauernhof Daniels, Linden-Neusen, Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Kirchenchor St. Nikolaus

So, 27.09., 10 h, Bauernhof Schmalen, Würselen, Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Kinderchor St. Sebastian

Sa, 24.10., 17 h, St. Balbina, Hl. Messe mit dem Kirchenchor

So, 25.10., 10 h, St. Sebastian, Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und Band

förderverein kirchenmusik  
st. sebastian würselen e.v.



### **Ist nicht das Leben ein Orgelspiel?**

Eine alte Orgelinschrift beginnt mit dieser Fragestellung (abgedruckt in der Festschrift ‚Die Eule-Orgel von St. Sebastian Würselen‘).

In dieser schönen Inschrift wird das Auf und Ab im Leben mit Begriffen aus der Musikliteratur (Fuge, Thema, Kontrapunkt, Kreuz, Takt, Register) in Verbindung gesetzt. Sie endet mit dem frommen Wunsch:

*„Geb Gott eine gute Melodei, dass Euer Leben glücklich sei!“*

Viele Konzerte, Exkursionen und sonstige Unternehmungen des Vereins haben für kleine oder größere Glücksmomente gesorgt. Der Dank und die Anerkennung gilt natürlich bei den Orgelkonzerten in erster Linie den großartigen Kirchenmusikern. Sie haben mit ihrem enormen Einsatz die Klangfülle der Eule-Orgel vielen Besuchern hörbar gemacht.

Ohne die Hilfestellung des Fördervereins und den vielen Helfern wären aber die verschiedenen Veranstaltungen so nicht möglich gewesen. ‚Hand in Hand‘ wird hier im Hintergrund daran gearbeitet, die Ziele des Vereins zu verwirklichen. Jeder kann durch eine Mitgliedschaft einen Beitrag leisten.

**Werden Sie Mitglied im Förderverein Kirchenmusik St. Sebastian e.V.!**

*„Die Musik spricht für sich allein.  
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“  
(Yehudi Menuhin)*

*Hubert Wickerath*



### Herbstferienspiele

Liebe Kinder,

es ist in aller Munde: Hogwarts, die berühmteste Schule für Hexerei und Zauberei, bietet dieses Jahr ein Feriencamp für angehende Hexen und Zauberer an. Und als ob das nicht schon aufregend genug wäre, findet das Camp bei uns statt!

Gemeinsam basteln wir eine geeignete Zauberausrüstung, lernen allerhand Kniffe, die richtige Hexen und Zauberer brauchen, und noch viel, viel mehr!

Die erste Woche der Herbstferien ist Ferienspielzeit. Wir werden euch davon berichten!

Michael Loogen, Gemeindefereferent

### Lust auf Kunst\*!?

#### Hasselt und die Abtei Herkenrode

#### Donnerstag, 1. Oktober 2015

Nach 2009 ist Hasselt/Belgien nochmals lohnendes Ziel einer Fahrt in der Reihe ‚Lust auf Kunst‘. **11.00 Uhr** starten wir am 1. Oktober in der Drischer Straße. Erster Halt ist die Abtei Herkenrode. Die Abtei ist ein beeindruckendes historisches Monument. Die adligen Damen, die die Abtei leiteten, prägten mit ihrem Einfluss die weite Umgebung. Ein Stadtrundgang in Hasselt führt uns an den historischen Sehenswürdigkeiten vorbei.

Für die Fahrt, Eintritt, zwei Führungen und ein Gedeck sind **28 €** zu entrichten.

Verbindliche Anmeldungen nimmt Rosemarie Sommer (02405/91636) entgegen. Auskünfte erteilt auch Hubert Wickerath (02405/426477).

*\*Nach Karlheinz Deschner (1924, Schriftsteller) ist Kunst ‚was übrig bleibt, ohne zu altern‘.*

*„Wir Nachgeborenen brauchen Orte, an denen das Vergangene lebendig bleibt. Sie helfen uns, Geschichte zu begreifen. Aus diesem Grunde ist die Erhaltung von Denkmälern alles andere als sentimentaler Luxus.“*  
(Horst Köhler)

In Zusammenarbeit mit dem **jüdisch-christlichen Arbeitskreis** und dem Projekt **‚Lust auf Kunst‘** findet am **5.11.** eine Exkursion nach Köln statt.

Führungen sind dort im historischen Zeughaus (**Stadtmuseum**) und **EL-DE-Haus** (ehemaliger Sitz der Gestapo) vorgesehen.

Stehen im ersten Museum die Sachgüter und Kunstwerke zur Geschichte der Stadt Köln vom 8. Jahrhundert bis zur Gegenwart im Vordergrund, befasst sich die Ausstellung im zweiten Haus mit der Zeit ‚Köln im Nationalsozialismus‘.

Das EL-DE-Haus (gesprochen: L-D-Haus) wurde zum Inbegriff der NS-Schreckensherrschaft in Köln, aber auch für den Umgang und die spätere Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte der Stadt nach 1945. Das Haus (Bauherr **Leopold Dahmen**) wurde im Sommer 1935 von der Gestapo in Beschlag genommen. Neuer Mieter war fortan das Deutsche Reich.

Abfahrt ist am Donnerstag, dem 5. November um **10.45 Uhr** ab **Drischer Straße**.

Für die Fahrt, Führungen und Eintritt sind **28 €** zu entrichten.

**Verbindliche** Anmeldungen nimmt Rosemarie Sommer (02405/91636) entgegen. Auskünfte erteilt auch Hubert Wickerath (02405/426477).

## 870, den 17. Oktober

König Ludwig II. („der Deutsche“) überschrieb am 17.10.870 zwei Kirchen dem ehrwürdigen Leiter der Abtei Prüm, Abt Ansbald. Eine dieser Kirchen war das Gotteshaus in **Uormsalt** (Würselen). Die frühe Würselener Kirche wurde mit ihrem gesamten Zubehör unter die Obhut des Abtes und seiner Nachfolger gestellt. *„Der König erbat die eifrige Güte des Herrn für sein Wohl, seiner geliebten Gattin und für das Seelenheil der Vorfahren.“*

Die Urkunde wurde mit dem Aufdruck des Ringes in der Pfalz zu Aachen besiegelt.

Die Quelle dieses für unsere Heimat so bedeutsamen Vermächtnisses ist das ‚Goldene Buch von Prüm‘. Die verbindliche Überlieferung ist deshalb so wertvoll, weil es der gesicherte Hinweis ist, dass Würselen bereits im 9. Jahrhundert Pfarrort war.

Am **17.10.2015** ist in Würselen mehr als **1.145** (*tausendeinhundertfünfundvierzig*) Jahre eine katholische Pfarre nachweisbar.

Die Urkunde des Karolingers (843-876 Herrscher im östlichen Frankenreich) endet mit dem Zusatz: *„Im Namen Gottes sei Heil. Amen.“*

Als Sohn Ludwigs des Frommen war er ein Enkel Karls des Großen. Der Kaiser war es auch, der das Eifelkloster gegründet hatte. Das Prümer Kloster verfügte über einen besonders ausgedehnten Fernbesitz; auch im Aachener Raum. Würselen, mit der Pfarrkirche St. Sebastian, kann als ehemaliges Krongut in königlichem Besitz auf eine lange und stolze Vergangenheit blicken.

Das ist keine Last, sondern Verpflichtung.

Anmerkung:

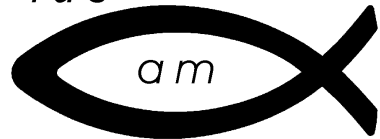
Der Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian stützt sich bei seinen Arbeiten möglichst auf verschiedene Quellenangaben mit einem Ergebnis.

Das Buch ‚*Von der Klanten-Moelen bis Wormsalt*‘ von Günter Breuer – Schriftenreihe Kulturarchiv Würselen – aus dem Jahre 2011 kann hier sehr empfohlen werden.

Ferner das Urkundenbuch zur Geschichte der mittelrheinischen Territorien (Coblenz 1860) von Heinrich Beyer – ‚*Von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1169*‘ –u.a.

(Hubert Wickerath)

P i u s



M i t t w o c h

**28. Oktober 2015**

**19.30 Uhr**

Gemeindesaal St. Pius X. Würselen

**„Vive la France“**

**Musik aus Frankreich**

**Jonas Seeberg, Violoncello**

**Wouter Bergenuizen, Klavier**

Eintritt frei(willig)

Um eine angemessene Spende wird gebeten

## Kindersachenflohmarkt in St.Lucia

Am **Samstag den 31.10.2015** richten wir wieder unseren Kindersachen Flohmarkt im Jugendheim St. Lucia.

Angeboten werden alle Artikel rund ums Kind. Die Messdiener kümmern sich an diesem Tag um das leibliche Wohl.

Der Flohmarkt findet wie jedes Mal in der Zeit von **13.00 - 15.00 Uhr** statt.

Bei Interesse an einem eigenen Verkaufstand wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer: 02405/425349 bei Frau Engelhoven.

Der Erlös der Standgebühr (8€ pro Tisch) wird für caritative Zwecke gespendet.

Wir freuen uns auf ihren Besuch bzw.Verkauf.

*Anja Engelhoven*

## weitere Informationen

### Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

**27.09., 18.10.,**

immer vor und nach den Gottesdiensten.

### Blutspendetermine des DRK

29.09., 17–20 Uhr, Ev. Gemeindehaus Broichweiden

### Kollekten

25.10.2015 MISSIO / Weltmission  
Ansonsten für die Belange der einzelnen Gemeinden.

## In unserer Pfarrei

### – wurden getauft

*Aus Datenschutzgründen werden persönliche Daten ausschließlich in der Druckausgabe veröffentlicht.*

### – haben sich getraut

### – feierten Diamanthonochzeit

### – verstarben

## Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Sebastian vom 26.09. - 25.10.2015

### Mo-Fr 18 Uhr, Rosenkranz in St.Nikolaus

### Samstag, 26.09.

15.30 **St. Lucia**

Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**

Hl. Messe

**St. Nikolaus**

entfällt wg. Erntedank in Linden

18.30 **St. Marien**

Hl. Messe

### Sonntag, 27.09.

### 26. Sonntag im Jahreskreis

**St. Willibrord**

entfällt wg. Erntedank in Linden

10.00 **St. Antonius**

Hl. Messe

**St. Lucia**

entfällt wg. Erntedank in Linden

10.00 **St. Nikolaus**

Familiengottesdienst zu Erntedank a. d. Bauernhof d. Familien Daniels, Neusener Str. 63, m. d. Kirchenchor St. Nikolaus

10.00 **St. Sebastian**

Familiengottesdienst zu Erntedank a. d. Bauernhof Schmalen, Im Hühnerwinkel, m. d. Kinderchor

11.00 **Haus Serafine**

Sonntagsfeier  
11.30 **St. Peter u. Paul**  
Familiengottesdienst

11.30 **St. Pius X.**  
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

### **Dienstag, 29.09.**

11.00 **St. Balbina**  
Erntedankgottesdienst d. Kindergarten

18.00 **St. Marien**  
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Marien**  
Hl. Messe

19.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

### **Mittwoch, 30.09.**

8.15 **St. Lucia**  
Schulgottesdienst d. KGS 2. Kl.

18.00 **St. Sebastian**  
Rosenkranzgebet

18.30 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

### **Donnerstag, 01.10.**

7.50 **St. Nikolaus**  
Schulgottesdienst d. GGS 2. Kl.

8.00 **St. Peter u. Paul**  
ökum. Erntedankgottesdienst  
1.-4. Kl.

9.30 **St. Antonius**  
Hl. Messe

### **Freitag, 02.10.**

7.50 **St. Nikolaus**  
Hl. Messe d. GGS 3.+4. Kl.

7.50 **St. Sebastian**  
Schulgottesdienst d. GGS u. KGS  
4. Kl.

10.30 **St. Marien**  
Kindergartengottesdienst zu Ernte-

dank

17.00 **St. Sebastian**  
Rosenkranzgebet

19.00 **St. Lucia**  
Hl. Messe

### **Samstag, 03.10. Tag der deutschen Einheit**

6.00 **St. Sebastian**  
Reisesegen f. d. Kevelaerwallfahrt

11.00 **St. Sebastian**  
Trauung

15.30 **St. Sebastian**  
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**  
Hl. Messe

18.00 **St. Nikolaus**  
Sonntagsfeier

18.30 **St. Marien**  
Hl. Messe

### **Sonntag, 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 **St. Willibrord**  
Hl. Messe

10.00 **St. Antonius**  
Sonntagsfeier

10.00 **St. Lucia**  
Hl. Messe

10.00 **St. Sebastian**  
Sonntagsfeier

11.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**  
Hl. Messe

11.30 **St. Pius X.**  
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

19.00 **St. Sebastian**  
Taizégebet i. d. Seitenkapelle

**Montag, 05.10.**

18.30 **St. Sebastian**  
Hl. Messe z. Abschluß d.  
Kevelaerwallfahrt

**Dienstag, 06.10.**

19.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

**Samstag, 10.10.**

14.00 **St. Peter u. Paul**  
Trauung m. Taufe

15.30 **St. Marien**  
Taufgottesdienst

17.00 **St. Balbina**  
Hl. Messe

18.00 **St. Nikolaus**  
Hl. Messe

18.30 **St. Marien**  
Sonntagsfeier

**Sonntag, 11.10.****28. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 **St. Willibrord**  
Sonntagsfeier

10.00 **St. Antonius**  
Hl. Messe

10.00 **St. Lucia**  
Hl. Messe

10.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

11.00 **Haus Serafine**  
Sonntagsfeier

11.30 **St. Pius X.**  
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**  
Hl. Messe

18.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

**Dienstag, 13.10.**

19.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

**Donnerstag, 15.10.**

9.30 **St. Antonius**  
Hl. Messe

**Samstag, 17.10.**

14.00 **St. Sebastian**  
Trauung

15.30 **St. Nikolaus**  
Taufgottesdienst

16.00 **St. Marien**  
Kleinkindergottesdienst

17.00 **St. Balbina**  
Sonntagsfeier

18.00 **St. Nikolaus**  
Hl. Messe

18.30 **St. Marien**  
Hl. Messe

**Sonntag, 18.10.****29. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 **St. Willibrord**  
Hl. Messe

10.00 **St. Antonius**  
Sonntagsfeier

10.00 **St. Lucia**  
Hl. Messe

10.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

11.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**  
Familiengottesdienst

11.30 **St. Pius X.**  
Sonntagsfeier

18.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

19.00 **St. Sebastian**  
Taizégebet i. d. Seitenkapelle

**Montag, 19.10.**

8.00 **St. Peter u. Paul**  
Schulgottesdienst 2. Kl.

## **Dienstag, 20.10.**

- 18.00 **St. Marien**  
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Marien**  
Hl. Messe
- 19.00 **Haus Serafine**  
Hl. Messe

## **Mittwoch, 21.10.**

- 8.00 **St. Pius X.**  
Schulgottesdienst
- 8.15 **St. Lucia**  
Schulgottesdienst d. KGS 3. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**  
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

## **Donnerstag, 22.10.**

- 8.00 **St. Peter u. Paul**  
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.
- 9.30 **St. Antonius**  
Hl. Messe

## **Freitag, 23.10.**

- 7.50 **St. Sebastian**  
Schulgottesdienst d. GGS u. KGS  
3. Kl.
- 17.00 **St. Sebastian**  
Rosenkranzgebet
- 19.00 **St. Lucia**  
Hl. Messe

## **Samstag, 24.10.**

- 15.30 **St. Pius X.**  
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**  
Hl. Messe m. Kirchenchor

- 18.00 **St. Nikolaus**  
Hl. Messe
- 18.30 **St. Marien**  
Hl. Messe

## **Sonntag, 25.10.**

### **30. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltmission**

- 9.00 **St. Willibrord**  
Hl. Messe
- 10.00 **St. Antonius**  
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia**  
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Sebastian**  
Familiengottesdienst m. Versöh-  
nungskindern m. Kinderchor u.  
Band
- 11.00 **Haus Serafine**  
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**  
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Pius X.**  
Hl. Messe
- 18.00 **St. Sebastian**  
Hl. Messe

## Kontakte

### Pastoralteam

**Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29**

**Rainer Gattys, Pfarrer**

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Eduard van de Groes CP, Pater**

**Andreas Möhlig, Kaplan**

Tel. 02405-42629-0, Email: Andreas.Moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar**

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Dorothee Wakefield, Gemeindefereferent**

Tel. 02405-42629-22 Email: Dorothee.Wakefield@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin**

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Büro Bardenberg, Kirchenstraße 49, Fax 02405-422914**

**Michael Loogen, Gemeindefereferent**

Tel. 02405-88202 Email: Michael.Loogen@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Büro Teut, Ahornstr. 12, Fax 02405-897847**

**Ulrike Riemann-Marx, Gemeindefereferentin**

Tel. 02405-81840, Email: Ulrike.Riemann-Marx@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Marion Meurer, Gemeindefereferentin**

Tel. 02405-81840, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Büro Broichweiden, Luciastr. 7, Fax 02405-74808**

**Thomas Krieger, Gemeindefereferent**

Tel. 02405-71363, Email: Thomas.Krieger@sankt-sebastian-wuerselen.de

### Einrichtungen

**Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth**

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren**

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Conny Thill**

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers**

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch**

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters**

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

**OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß**

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

### Gremien

**Kirchenvorstand**

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

**Pfarrgemeinderat**

Email: Pfarrgemeinderat@sankt-sebastian-wuerselen.de



## Verklärter Herbst

Gewaltig endet so das Jahr  
mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.  
Rund schweigen Wälder wunderbar  
und sind des Einsamen Gefährten.

Da sagt der Landmann: Es ist gut.  
Ihr Abendglocken lang und leise  
gebt noch zum Ende frohen Mut.  
Ein Vogelzug grüßt auf die Reise.

Es ist der Liebe milde Zeit.  
Im Kahn den blauen Fluss hinunter.  
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht –  
das geht in Ruh und Schweigen unter.

Georg Trakl

